

Feierstunde am 14. Mai 2022 in Wien

Innig geliebter himmlischer Vater, der Du uns durch Jesus Christus begegnest, Lob und Dank und Ehre sei Dir. Danke für diese Stunde, für Deine Nähe, für Dein Dasein, für Deine Liebe. Danke für Deine Segnungen, danke, dass Du immer bei uns bist und uns liebst und uns führst, lenkst und leitest. Und uns Impulse schenkst, wie wir mit den jeweiligen Situationen umgehen sollen. Du bist unser Heil, Du bist das Wichtigste in unserem Leben. Es ist Deine Liebe, die uns trägt und uns Kraft schenkt, Mut und Zuversicht, besonders in dieser Zeit,

Und so legen wir Dir das ganze Weltgeschehen an Dein Herz, alle Verantwortlichen, und danken Dir, dass Du mit Deinem Segen die Herzen berührst und Dein Segen und Dein Licht, Deine Liebe auch in die Natur fließen dürfen. Es ist uns wichtig, dass Du alles segnest. Das wünschen wir uns von Herzen, dass Dein Segen in allem wirkt, dass Dein Licht alles erhellt und die Herzen freigemacht werden. Und dass Deine Liebe die Herzen berührt, auch unsere Herzen und durch unser Herz Deine Liebe wirkt.

Und so danken wir Dir für Dein Wort, das Du uns schenken möchtest. Du kennst ja unsere Herzen, Du kennst unsere Situation, Du weißt, was wir brauchen. So sei Dir Dank dafür. Danke für Deine Liebe und alles, was Du uns schenkst. Alles kommt von Dir, Du Gott der Liebe.

Danke, Jesus.

Amen

Meine Geliebten,

alles kommt von Mir und das verstehen Meine Kinder oftmals nicht. Denn es gibt in dieser Welt so vieles, was nicht in ihrem Sinne ist und auch nicht immer in Meinem Sinne! Es gibt vieles in eurer Welt, was nicht konform geht mit Meiner Liebe, mit Meiner Ordnung. Daher auch oft die Frage: „Warum lässt Gott das zu?“

Aber eure Welt ist eine Welt der Dualität. Es hat alles seinen Platz und seine Notwendigkeit, denn was würde es Meinen Kindern nützen, wenn Ich ihnen die Möglichkeit schenke, frei entscheiden zu dürfen, und sie hätten gar keine Entscheidungsmöglichkeit, weil es nur eine Richtung gibt. Es braucht also die Dualität, es braucht die Möglichkeit, dass ihr euch für das Eine oder für das Andere entscheiden könnt. Und für was ihr euch entscheidet, hat mit eurer Liebe zu tun, hat mit eurer Weisheit zu tun. Denn es ist Meine Weisheit, die Ich in euer Herz gelegt habe, es ist Meine Liebe. Und daher bedeutet das, dass ihr immer die Wahlfreiheit habt für das Eine oder für das Andere.

Und je nach Zustand eures Herzens und den Möglichkeiten und Erfahrungen, die in euch liegen, werdet ihr euch für das Eine oder für das Andere entscheiden. Und es hat seinen Hintergrund, ob ihr euch für das Eine oder für das Andere entscheidet. Da immer wieder hinzuschauen, *was ist die Motivation für eure Entscheidung*, ist Gebot der Stunde. Diese Achtsamkeit, ohne zu urteilen, sondern wahrzunehmen, welche Gedanken gerade in euch vorherrschen.

Und in dieser Zeit, wo so vieles geschieht an Herausforderungen, ist es naheliegend, dass eure Gedanken bestimmte Positionen einnehmen - und auch das gilt es immer wieder zu hinterfragen:

„Ist das, was ihr denkt, vereinbar mit Meiner Liebe? Ist das, was ihr denkt und redet und tut, vereinbar mit Meiner Liebe?“

Und so habt ihr die Möglichkeit zu lernen und achtsamer zu werden und immer genauer hinzuschauen: Woher kommt das, was ihr denkt und redet? Was ist der Hintergrund? Woraus schöpft ihr?

Aus diesem Grund lade Ich euch ein, noch viel sensibler zu werden auf das, was euch ausmacht, was ihr seid oder wie ihr reagiert. Denn Leben ist Wachstum, ist Schule - und es gibt noch vieles, was ihr lernen dürft, solange ihr hier auf der Erde seid. Wohl gehen die Weiterentwicklung und das Lernen auch in der geistigen Welt weiter, auf eine andere Art und Weise. Denn diese Dualität, diese massiven Unterschiede, die es hier gibt, gibt es in der geistigen Welt nicht, nur sehr reduziert in den erdnahen Sphären.

Und so habt ihr hier die große Chance, unter diesen gegebenen Umständen dazulernen, zu reifen und zu erkennen, was wirklich wichtig ist.

Ja, Meine Geliebten, so ist diese Zeit - und Ich sagte es kürzlich auch - eine besondere Zeit! Denn diese Zeit jetzt bietet sehr viele Möglichkeiten, sich zu verändern, zu lernen, wie in einer Schule, noch dazulernen und immer mehr in diese Liebe, die uns verbindet, hineinzuwachsen. Und je größer die Liebe in eurem Herzen, umso leichter wird es euch auch fallen, Entscheidungen im Sinne der Liebe zu treffen. Und diese Entscheidungen sind anders als bei den Menschenkindern, die Mir noch nicht nahestehen. Obwohl es auch da ganz viele gibt, die in Liebe verbunden sind mit Mir - ohne es zu wissen - die aus der Liebe heraus handeln. Die da sind auch für die Menschenkinder, die sich auch Gedanken machen in Bezug auf die Natur und die Tiere und hier sehr verantwortungsbewusst leben.

Also, der Glaube an Mich, der bewusste, ist nicht der alleinige Weg, um die Liebe zu leben, sondern, Ich kenne viele Meiner Kinder, die aus der Liebe heraus leben, ohne in dem Sinn - wie ihr sagt - gläubig zu sein. Und Ich schaue auf das Herz und da schaue Ich in erster Linie natürlich auch darauf, wie Menschenkinder denken und tun und reden, und das ist für Mich maßgeblich.

Daher überlasse Ich es auch Meinen Kindern, selbst zu entscheiden, wie sie ihren Weg gehen, solange sie in der Lage sind, Liebe zu geben. Denn es gibt auch viele Kinder, die diese Liebe in ihrem Herzen noch nicht verankert haben und die dann anders reagieren. Ihr seht es ja auch in dieser Welt, dass hier die Macht und vieles mehr - Ich möchte es nicht im Einzelnen aufzählen - da maßgeblich sind für ihre Entscheidungen, die weniger um das Wohl ihrer Nächsten bemüht sind, sondern um das eigene Wohl. Und das ist dann ein Weg, der für viele andere Menschenkinder zum Nachteil ist oder sein kann.

Aber auch diese Menschenkinder sind Meine Kinder, sind Meine Geschöpfe. Und so lade Ich euch ein, auch diese immer wieder an Mein Herz zu bringen, sodass Ich auch in diese Herzen Meine Liebe ausbreiten kann. Auch wenn das Herz noch sehr verschlossen ist oder viel Schutt auf dieser göttlichen Flamme im Herzen liegt, so ist doch etwas in diesem Herzen, was früher oder später nach Freiheit strebt. Und so werden auch diese Menschenkinder eines Tages frei sein von ihrem ichbezogenen Denken.

Und das möge euch immer bewusst sein, dass alle Meine Kinder auf dem Weg sind - auf sehr unterschiedliche Weise - und manche noch weit weg und viele Mir ganz nahe. Das ist die Realität in eurer Welt und eines Tages wird alles frei sein - aber es wird dauern, es geht nicht so schnell, wie manche Meiner Kinder sich das wünschen, dass hier der Friede herrscht.

Daher braucht es Geduld, Geduld von Meiner Seite und Geduld von der Seite Meiner Kinder. Und so seid ihr jetzt da und Ich lade euch ein, den Weg der Liebe mit Mir zu gehen und Verantwortung zu übernehmen, Verantwortung in Bezug auf das, was ihr denkt, redet und tut. Und je inniger ihr mit Mir verbunden seid, umso mehr Impulse bekommt ihr von Mir, um genau diese Verantwortung leben zu können. Denn von alleine ist das schon eher schwierig, weil ihr immer wieder von diesem Weltengeist abgezogen werdet oder er zumindest versucht, euch wegzulenken von Mir.

Aber wenn ihr in der Treue und in der Liebe diese Verbundenheit mit Mir lebt, dann habt ihr auch die innere Kraft und all das, was ihr braucht, um diesen Weg der Liebe mit Mir zu gehen.

Und so segne Ich euch für diesen Weg und freue Mich immer über Kinder, die gewillt sind, das ernst zu nehmen, was Ich sage, und sich ganz Mir übergeben und mit dankbarem Herzen jeden Tag beginnen und beenden. Und so führe Ich euch durch jeden Tag. Denn der morgige Tag hat seine eigenen Sorgen, es geht um das JETZT. So seid ihr hier und in Liebe mit Mir verbunden und Ich bin mitten unter euch, auch wenn ihr Mich nicht sehen könnt, Ich bin da, aus Liebe zu Meinen Kindern, aus Liebe zu euch.

Amen